

Moderatoren-Grundschulung 23. und 24.12.2019

Freude an der Moderation eines Qualitätszirkels und die Neugier, was alles zu einer professionellen Moderation dazugehört, trieb 14 Ärztinnen und Ärzte nach München zur Moderatoren-Grundschulung 2019.

Gabriela Huemer und Stephanie Baumann führten durch das Wochenende und erarbeiteten und reflektierten gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Ziele und Werte der DÄGfA, die organisatorische Abwicklung eines QZs bis hin zu Moderations- und Kommunikationstechniken, so dass die beiden Tage wie im Flug vergingen. Anhand des Moderationszyklus arbeitete sich die Gruppe vom Einstieg bis zur Bearbeitung mit unterschiedlichen Methoden und Techniken durch das Programm der beiden Tage. Durch verschiedene Möglichkeiten zur Sammlung von Ideen, zur Auswahl der priorisierten Themen und zur Bearbeitung in unterschiedlichen Organisationsformen erschloss sich den Teilnehmerinnen und Teilnehmern fast spielerisch das Thema „Moderation“. Schnell ging es in die Rolle des Moderators, so dass die Theorie auch in die Praxis umgesetzt wurde.

Im Rahmen der Kommunikationstechniken erläuterte die Referentin anschaulich, wie stark die eigene Einstellung die Außenwahrnehmung bestimmt und damit der entscheidende Faktor für das Gelingen einer Moderation ist. Viele kommunikations-psychologische Hintergründe konnten sich die Ärztinnen und Ärzte anhand von Übungen erschließen, so dass auch der Umgang mit schwierigen Situationen seinen „Schrecken“ verlor. Nach dieser Grundschulung fühlten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fit, einen eigenen Qualitätszirkel zu leiten oder gar zu gründen und schlugen vor, im Rahmen der Moderatoren-Aufbauschulung 2020 die Themen „Der Myers-Briggs-Typen-Indikator“ (Persönlichkeitsprofil) und „Mediative Kommunikation“ zu bearbeiten.